



Die **5** wichtigsten

# **BENIMMREGELN IM RESTAURANT**

Die Feiertage rund um Weihnachten und Neujahr werden gerne für einen Besuch im Restaurant oder Café genutzt. Klar, dass der Vierbeiner mit soll. Aber wie trainiert man eine solche Situation am besten und worauf sollte man achten? Schließlich möchte man ja nicht negativ mit seinem Hund auffallen, sondern einen entspannten Besuch gemeinsam genießen.

Bevor man das Restaurant oder Café aufsucht, sollte man sich zuvor erkundigen, ob dort Hunde überhaupt erwünscht sind. Man kann im Voraus einfach anrufen oder spontan nachfragen, ob der Vierbeiner mit rein darf. Generell sind die meisten Lokale in Deutschland sehr hundefreundlich und haben kein Problem damit, wenn der Vierbeiner mit zu Gast ist.

**1**

## **Vor dem Besuch im Restaurant**

Vor dem Besuch sollten Sie mit Ihrem Hund bereits ausgiebig spazieren gegangen sein, damit er sich komplett lösen konnte. Außerdem fällt es dem Hund sicher leichter, brav neben dem Tisch zu liegen, wenn er sich vorher körperlich ein wenig auspowern durfte. Im Restaurant selbst sollten Sie am besten einen Tisch auswählen, an dem es ein wenig ruhiger und im besten Fall sogar an einer Seite etwas abgeschirmt ist.

## WICHTIG ZU WISSEN

Auch beim Restauranttraining sollte man die Dauer wie bei jedem anderen Training langsam steigern. Das heißt, Sie sollten die ersten Restaurantbesuche nicht zu lange auswählen. Bleiben Sie am Anfang nur kurz auf einen Kaffee oder ein kühles Getränk und steigern Sie dann langsam von Besuch zu Besuch die Dauer. So kann Ihr Hund sich langsam an die Situation gewöhnen, und Sie machen es ihm damit ein wenig einfacher.

# 2

### Zuverlässiges „Platz“

Schon vorab ist es sinnvoll, seinem Hund ein zuverlässiges Platz-Kommando beizubringen. Dieses sollte auch unter Ablenkung zuverlässig funktionieren. Das heißt, man trainiert in den verschiedensten Situationen – zu Hause und auf dem Spaziergang – immer wieder das Kommando „Platz“. Nun steigern Sie langsam die Ablenkung. Laufen Sie am Hund vorbei, bücken Sie sich vor ihm, spielen Sie vor seiner Nase mit einem Leckerchen oder rollen Sie ein Spielzeug vor ihm über den Boden. Wenn Ihr Hund hier zuverlässig liegen bleibt, dann wird er dies auch im Restaurant tun, auch wenn dort viele Menschen und Kinder laufen, Stühle klappern und Kellner mit leckeren Gerichten an ihm vorbeigehen.

# 3

### Deckentraining

Manchen Hunden fällt es leichter, zuverlässig liegen zu bleiben, wenn die eigene Hundedecke dabei ist. Auch dies kann man vorab trainieren. Nehmen Sie die Decke mit auf den Spaziergang und lassen Sie Ihren Hund hierauf liegen. Nun steigern Sie wieder die Ablenkung. Wenn er brav liegen bleibt, bekommt er sein Leckerchen auf die Decke vor seine Nase gelegt mit dem Kommando „Decke“. Nach einiger Zeit wird Ihr Hund verstehen, dass er sich auf das Kommando „Decke“ auf seinen Platz legt. Nun können Sie diese Decke mit ins Café oder ins Restaurant nehmen. So weiß Ihr Hund direkt, wo er liegen muss, und grade für kurzhaarige Hunde ist es auch bequemer und wärmer, auf der Decke zu liegen, als auf dem kalten Boden.

# 4

### Beschäftigung

Um Ihrem Hund im Restaurant auch etwas Abwechslung zu bieten, können Sie ihm einfach etwas zum Kauen mitnehmen. Am besten wählen Sie hierfür einen Kauknochen, an dem er auch länger etwas zu tun hat. So ist Ihr Hund beschäftigt, und Sie müssen nicht ständig auf ihn achten und können den Besuch entspannt genießen.

### Der Kellner kommt an den Tisch

# 5

Oftmals stehen die Hunde im Restaurant auf, sobald der Kellner an den Tisch kommt. Gerade wenn er die Speisen bringt, ist das Risiko natürlich besonders hoch, dass Ihr Hund aufsteht und zum Kellner stürmen möchte. Um dies zu verhindern, sollten Sie ihm vom ersten Besuch an immer eine Alternative geben, sobald der Kellner kommt. Nehmen Sie besonders spannende und leckere Happen für Ihren Hund mit. Davon streuen Sie ihm jedes Mal eine Handvoll auf die Decke, sobald der Kellner zu Ihnen kommt. So hat der Hund etwas zu tun, so lange der Kellner dort ist. Schon nach kurzer Zeit wird Ihr Hund beim Anblick des annahenden Kellners keinen Versuch mehr unternehmen, zu diesem zu kommen, sondern stattdessen auf seine Belohnung auf der Decke warten.

*Christian und Eva Hackl, [www.hundeschule-dhk.de](http://www.hundeschule-dhk.de)*

Anzeige



**OWNEY**  
OUTDOOR

...MEHR ZEIT MIT DEM HUND

Ausrüstung für  
outdoor-aktive Hundehalter

[www.OWNEY.de](http://www.OWNEY.de)